

Mein Praktikum im Krankenhaus in Arusha, Tansania

Ich hatte die unglaubliche Gelegenheit, ein 4-wöchiges Praktikum in einem Krankenhaus in Arusha, Tansania, zu absolvieren, und möchte gerne meine unvergesslichen Erfahrungen teilen.

Die Organisation „Meditrip“, mit der ich meine Reise geplant habe, bietet verschiedene Projekte an. Ich habe mich für das „Selian Lutheran Hospital“ in Arusha entschieden, da ich dort die Möglichkeit hatte in verschiedene Bereiche reinzuschauen. Ich war sowohl im Kreissaal, als auch auf der Frühchen-Intensivstation, begleitete die Abläufe und lernte die Krankheitsbilder der Neugeborenen kennen. Außerdem konnte ich bei chirurgischen Operationen und in der Notaufnahme hospitieren. Die Krankheitsfälle, die ich in Arusha sah, waren oft schwerwiegender und in einem fortgeschritteneren Stadium als das, was ich von zu Hause kannte.

Der Krankenhausalltag in Arusha war sowohl herausfordernd als auch erfüllend. Die Ressourcen waren stark begrenzt im Vergleich zu dem, was wir von zu Hause kennen. Dennoch zeigten die Mitarbeitenden im Krankenhaus eine erstaunliche Fähigkeit, das Beste aus den vorhandenen Ressourcen zu machen. Ich war beeindruckt von ihrem Engagement und Leidenschaft, trotz der Schwierigkeiten, denen sie tagtäglich begegnen.

Während meines Praktikums hatte ich die Gelegenheit, nicht nur meine medizinischen Fähigkeiten zu stärken, sondern auch viel über die Kultur Tansanias zu lernen. Ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern, die Natur entdecken und Menschen aus Tansania und der ganzen Welt kennen lernen.

Die Offenheit der Menschen half mir mich immer wohl zu fühlen, meinen eigenen Horizont zu erweitern und mich für die weitere Ausbildung zu motivieren!

Die Erfahrung im Selian Lutheran Hospital zu arbeiten hat mir eine tiefere Wertschätzung für das, was wir haben, gebracht. Ich habe gesehen, wie Menschen unter schwierigsten Bedingungen mit Kreativität und Zuversicht das Wohl anderer unterstützen. Dies hat meine Einstellung zur Medizin und meiner Ausbildung nachhaltig verändert.

Aber nicht nur meine beruflichen Fähigkeiten, sondern auch mein persönliches Wachstum wurde gefördert. Mein Verständnis für die Wichtigkeit von Empathie, Dankbarkeit und kultureller Sensibilität hat sich vertieft.

Für Fragen zu der Organisation, zu den verschiedenen Projekten oder anderen Fragen kannst Du mir gerne schreiben!